

Indikator 3.4:

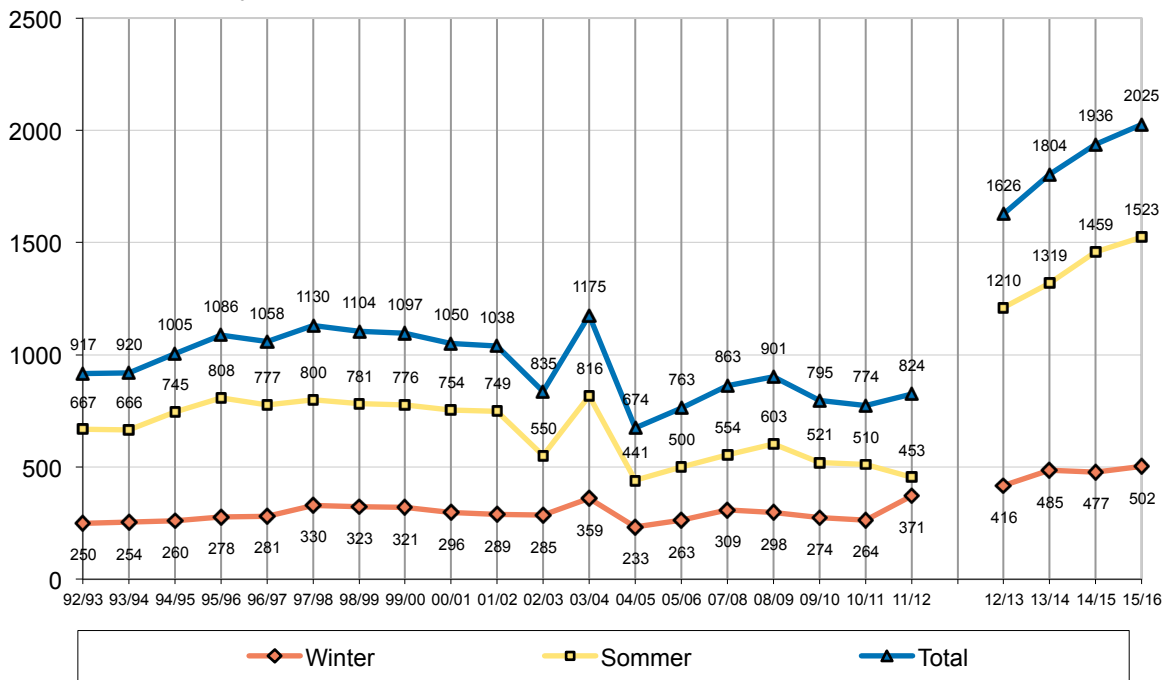
Förderung des Spitzensports

Der Spitzensport wird in der Schweiz auf sehr unterschiedlichen Ebenen gefördert: Durch Vereine, Verbände und durch öffentliche Zuschüsse und Unterstützungsleistungen. Der vorliegende Indikator enthält Angaben über die Swiss Olympic Cards. Die Swiss Olympic Card ist eine Auszeichnung für international erbrachte Wettkampfleistungen oder vorhandenes Potenzial. Die Cards bescheinigen nicht nur die Zugehörigkeit zur Elite des Schweizer Spitzensports, sie bilden auch die Basis für Unterstützungsmassnahmen (z.B. durch Swiss Olympic, BASPO, Militär, Sporthilfe) und verschiedene Vergünstigungen. Mit Annahme der Card unterstellt sich der Athlet den ethischen Grundprinzipien gemäss der «Ethik-Charta im Sport», dem Verhaltenscodex für Athletinnen und Athleten. Die Card hat eine Gültigkeit von einem Jahr.

Per 31. Januar 2011 hat Swiss Olympic neue Richtlinien für die Athletenförderung eingeführt, die auch Änderungen des Vergabemodus' der Swiss Olympic Cards beinhalteten. So wird seither die Vergabe der Gold, Silber und Bronze Cards auf der Basis von Resultaten und Potentialabschätzungen vorgenommen* und die Mitgliederverbände können für alle Athleten mit Nationalkaderstatus eine Swiss Olympic Elite Card beantragen, während die frühere Talent Card International in die Bronze Card integriert worden ist.

Auf Grund dieser Änderungen ist die in Abbildung A dargestellte Gesamtanzahl der Karten für die Athletinnen und Athleten seit der Saison 2011/12 stark angestiegen, nachdem sie in den Jahren davor relativ stabil geblieben ist. Gegenwärtig sind in der Schweiz 2025 Athletinnen und Athleten Inhaber einer Swiss Olympic Card. 502 Cards wurden in den Winter-, 1523 in den Sommersportarten vergeben. Zusätzlich sind in der Saison 2015/16 insgesamt 195 Swiss Olympic Cards an Funktionäre und 245 an Trainerinnen und Trainer vergeben worden.

3.4A) Anzahl Swiss Olympic Cards (Athletinnen und Athleten), 1992/93-2015/16



Quelle: Swiss Olympic.

* Gold: internationales Top-3-Resultat; Silber: Top-6/Top-8-Ranking und erstes Viertel der Rangliste; Bronze: international auffällige Junioren mit Top-12/Top-16-Ranking

Datenbasis

Swiss Olympic (www.swissolympic.ch).

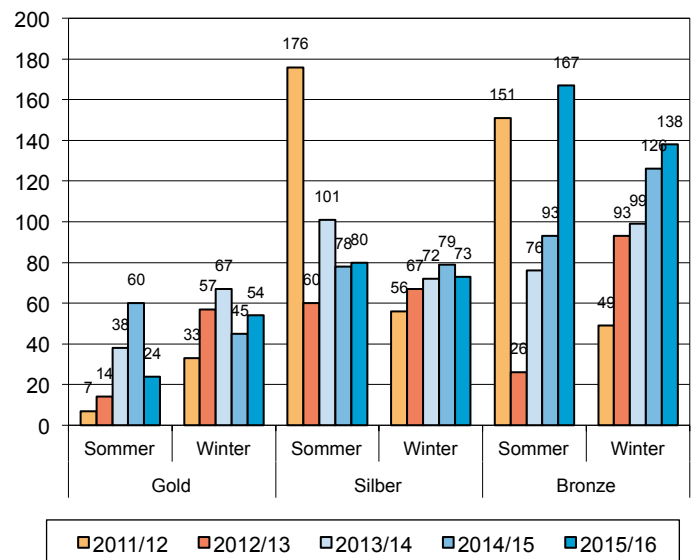
Die Abbildungen zeigen die Entwicklung der Anzahl Swiss Olympic Cards seit der Saison 1992/93 (A) sowie die Aufteilung in verschiedene Kategorien (B) und den Frauenanteil bei den Cards nach verschiedenen Kategorien (C) seit der Saison 2011/12.

Resultate

Abbildung B zeigt wie viele Karten in den Kategorien Gold, Silber und Bronze seit der Saison 2011/12 an Sommer- und Wintersportler/innen vergeben wurden. Nicht abgebildet sind die Elite Cards, die erst seit 2011/12 vergeben werden und noch in einer Anpassungsphase sind. Es ist anzunehmen, dass ihre Anzahl in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird, weil sie einige kleine Sportarten noch nicht beantragt haben.

Aus der Abbildung wird deutlich, dass sich die Änderungen in den Vergaberichtlinien von 2011 auf alle Kategorien ausgewirkt haben. Dabei hat die Anzahl der Cards in den Wintersportarten tendenziell zugenommen, während die Zahl in den Sommersportarten stark variiert. Die Schwankungen kommen vor allem durch die Cardvergabe an Athleten von Mannschaftssportarten wie Unihockey, Handball oder Eishockey zustande, die sich von Jahr zu Jahr stark unterscheiden können.

3.4B) Anzahl Swiss Olympic Cards in den Kategorien Gold, Silber und Bronze, 2011/12 bis 2015/16



Der Frauenanteil unter den Swiss Olympic Card-Inhabern beträgt gegenwärtig 36 Prozent und ist damit in den letzten Jahren relativ stabil geblieben (Abbildung C).

Allerdings schwanken die Anteile innerhalb der verschiedenen Kategorien relativ stark, ohne dass eine eindeutige Entwicklung auszumachen wäre. Auch hier spielt die Cardvergabe bei den Mannschaftssportarten eine grosse Rolle. So hängt der vergleichsweise tiefe Frauenanteil der Gold-Cards in der Saison 2013/14 damit zusammen, dass anders als in den übrigen Jahren keine Cards an die Athletinnen des nationalen Eishockeyteams vergeben wurden. Umgekehrt sind in derselben Saison jedoch elf Silber-Cards an das Unihockeyteam der Frauen vergeben worden.

3.4C) Frauenanteil in verschiedenen Kategorien der Swiss Olympic Card, 2011/12 bis 2015/16

